

**Z Koch-Breuberg:  
Die Bayern im grossen  
Kriege 1870—1871.**

Das kürzlich erschienene hübsche Buch von Hauptmann Koch-Breuberg: „Die Bayern im großen Kriege 1870—71“ findet wegen seines gediegenen Inhalts und seiner guten Ausstattung ungeteilten Beifall und lebhaften Absatz.

Mehr als fünfzig Zeitungen brachten lobende Besprechungen.

Die Augsburger Abendzeitung Nr. 140 schreibt:

„Der Verlag J. Habel-Regensburg hat den Büchermarkt durch ein patriotisches Werkchen, das die Taten der bayerischen Truppen im großen Kriege schildert und von einem Mitkämpfer, Hauptmann a. D. Koch-Breuberg, verfaßt ist, bereichert. Das Buch „Die Bayern im großen Kriege“ reiht sich würdig den zahlreichen Büchern und Schriften über den großen Krieg an. Es schildert in schlichter, aber stets fesselnder Sprache den Anteil, den Bayerns tapfere Armee an den Waffengängen gegen den Erbfeind hatte. Die Unparteilichkeit, womit Koch-Breuberg die oft glänzende Bravour der Franzosen hervorhebt, verleiht dem Buche einen nicht gewöhnlichen Wert, wenn man sich die Tatsache vor Augen hält, daß der Ruhm der bayerischen Armee mit dem zähen und tapferen Widerstand des Feindes wachsen mußte. Eins der packendsten Kapitel in dem interessanten Buche ist die Schilderung des furchtbar heißen Ringens um den Besitz von Bazeilles, wo die Elitetruppen Frankreichs, die Marine-Infanterie, bayerischer Wehrfähigkeit und Kraft erlagen. Der mit vorzüglich ausgeführten Schlachtenbildern und den Porträten der Generäle von der Tann und von Hartmann gezierte Band eignet sich seines billigen Preises halber (1 M 20  $\frac{1}{2}$ ) zur Verbreitung in jenen Kreisen, wo man die Liebe zum Vaterland durch das weisevolle Andenken an die Großtaten der Vorzeit zu nähren bestrebt ist.“

Da wir in nächster Zeit in zahlreichen Blättern inserieren, wollen Sie das gangbare Werkchen auf Lager halten, in Ihren Schaufenstern ausstellen und insbesondere auch den Kriegervereinen anbieten. Preis eleg. geb. in Leinwand 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord., 80  $\frac{1}{2}$  netto. Freiemplare 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

J. Habel in Regensburg.

August Siems: ←

**Z**

# Ein Circusmädchen

Der spannende, hübsch ausgestattete Roman eignet sich in der neuen billigen Ausgabe besonders zum Vertriebe in der Reisezeit!!!

»→ 2. Auflage ←«

(Mehrfarbiger Bild-Titel!)

M. 3.— ord.

geb. M. 4.— ord.

In Kommission 33 $\frac{1}{3}$  $\frac{0}{10}$ !

Zur Probe: bar 40 %

2 oder 7/6 Expl. 50 %

(auch gebunden!)

Weißer Zettel

S. Schottländer's  
Schlesische Verlagsanstalt  
in Berlin W. 55.

Für die Reisezeit bitte ich auf Lager zu halten:

# Kärnten

Ein neues Reisehandbuch.

790 Seiten, Oktav, mit 12 Karten,

\* \* biegsamer roter Einband \* \*

\* \* \* Gewicht 550 g. \* \* \*

Preis M 3.— (no. M 2.25).

Ferd. v. Kleinmayr, Klagenfurt.

**Z** Soeben erscheint:

## Die Neurasthenie beim Manne

(Das geschwächte Nervensystem)

mit besonderer Rücksichtnahme auf die Geschlechtskrankheiten

für Ärzte und Laien

von

Dr. M. Deutsch

Spezialarzt für Nervenkranken in Wien.

Siebente, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage

Preis M 4.—

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinitz Verlag.

Dr. Hans W. Fischer,  
**Christus in der Laterna magica**

erscheint demnächst im Verlage von Friedrich Rothbarth, Leipzig.